

Postanschrift: Kreisverwaltung Viersen • Postfach • 41707 Viersen

Bürgerinitiative Viersen-Hamm e.V.
Postfach 10 03 20
41703 Viersen

Unsere Servicezeiten:
montags bis freitags 09:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zimmer: 3108
☎ - Vermittlung: 02162 39 – 0
☎ - Durchwahl: 02162 39 – 1011
Fax: 02162 39 – 1049
E-Mail: andreas.budde@kreis-viersen.de
Mein Büro: Susanne Aranda Palomino
☎ - Durchwahl: 02162 39 - 1014
E-Mail: susanne.aranda-palomino@kreis-
viersen.de
Mein Zeichen:
Datum: 17.02.2016

Sanierung Donker Weg (K 6) **Ihr Schreiben zur Maßnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die anstehende grundhafte Sanierung der Fahrbahn basiert auf den objektiven Zustandsbeurteilungen der Stadt Viersen (als vormalige Straßenbaulasträgerin) und des Kreises. Mit Blick auf die Anforderungen einer klassifizierten Straße und dem nicht frostsicheren Aufbau ist eine Erneuerung im Vollausbau geboten. Da auch seitens der NEW umfangreiche Arbeiten am Ver- und Entsorgungsnetz erforderlich sind, wurde eine gemeinsame Maßnahme zum gegenseitigen Vorteil vertraglich vereinbart. Eine koordinierte Abwicklung ist von wirtschaftlichem Vorteil und zudem stets im Sinne der Bürger, da ein mehrmaliges Aufreißen der Straße vermieden wird.

Im Vorfeld von Baumaßnahmen wird u.a. mit der Straßenverkehrsbehörde der Bauablauf besprochen und nach Festlegung der genauen Bauabschnitte in Absprache mit der Baufirma die verkehrsbehördliche Anordnung erteilt. Hierbei werden u.a. auch die Belange der Feuerwehr, des Busbetreibers und der Müllabfuhr berücksichtigt. Dies erfolgte auch im Fall der Baumaßnahme K6. So wurde beispielsweise bereits in der Bauausschreibung eine Unterstützung der Baufirma bei der Mülltonnenleerung berücksichtigt, die für die Feuerwehr vorgesehene Zuwegung wird zusätzlich beschildert, um eine Fremdnutzung zu verhindern und für die Busfahrgäste wird eine Ersatzhaltestelle am Beckersweg eingerichtet.

Bei derartigen Großbaumaßnahmen lassen sich Unannehmlichkeiten (z.B. durch die einzurichtenden Sperrungen und Umleitungen) für die Anlieger leider nicht vermeiden. z.B. durch die einzurichtenden Sperrungen und Umleitungen Die betroffenen Anlieger der K6 werden durch den Kreis und die NEW hierüber umfassend informiert. Neben einer Bürgerinformationsveranstaltung, Anliegerinformationsschreiben und Presseinformationen wird mit dem wöchentlichen Baustellenterrin ein größtmöglicher Informationsfluss gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen


Budde